



**Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen
Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:**

Themenbereich Gesundheit	2
1 Aufruf des EU-Projektes „European Brain Research Area“ zur Bewerbung für die Bildung eines Clusters	2
2 Webinare zum 22. und 23. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) vom 15. bis 30. Juni 2020	2
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie	3
1 Ergebnisse der einstufigen Ausschreibung des Programmteils „Gesellschaftliche Herausforderung 2“ mit Einreichfrist am 23. Januar 2020 veröffentlicht.....	3
2 Öffentliche Konsultation der EU-Kommission zum Europäischen „Green Deal call“ 4	
3 „Green Deal“: Veröffentlichung der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem am 20. Mai 2020 .	4
4 „Green Deal“: Veröffentlichung der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 „Mehr Raum für die Natur in unserem Leben“ vom 20. Mai 2020	4
5 Förderung internationaler Verbundvorhaben im Rahmen der Nationalen Bioökonomiestrategie – Bioökonomie International.....	5
Themenübergreifendes.....	6
1 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Kuba	6
2 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften.....	6
Aktuelle Einreichfristen in den Lebenswissenschaften	7

Themenbereich Gesundheit

1 Aufruf des EU-Projektes „European Brain Research Area“ zur Bewerbung für die Bildung eines Clusters

Das **EU-Projekt „European Brain Research Area“ (EBRA)** ruft zur **Bewerbung für die Bildung von Clustern** auf. Ziel ist es, **Kooperationen und den Austausch zwischen Forschungsprojekten und –netzwerken im Bereich der Hirnforschung** zu fördern.

Der Aufruf richtet sich an Forschungsprojekte und –netzwerke an europäischen Hochschulen, nicht-akademische, öffentliche Forschungseinrichtungen und Krankenhäuser, Nicht-Regierungsorganisationen (inklusive Patientenorganisationen) sowie an Akteure aus dem privaten Sektor, die ein Cluster bilden möchten. Es muss mindestens ein EU-Projekt oder Netzwerk beteiligt sein, das im Rahmen von FP7, Horizont 2020, eines ERA-Netzes (z. B. NEURON oder FLAG-ERA), des „EU Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research (JPND)“ oder des FET Flagships „Human Brain Project“ gefördert wird. Des Weiteren muss mindestens ein Partner beteiligt sein, der zuvor noch nicht in dem bestehenden Projekt oder Netzwerk involviert war.

Die ungedeckten Bedarfe und der mögliche Nutzen, der durch die Bildung eines Clusters entsteht, müssen im Antrag klar dargestellt werden.

Die Einreichfrist endet am 01. September 2020. Weitere Informationen zum Aufruf finden Sie auf der [EBRA-Website](#).

2 Webinare zum 22. und 23. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) vom 15. bis 30. Juni 2020

Die **Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)** bietet vom **15. bis 30. Juni 2020 Webinare zu den Topics der geplanten Aufrufe der IMI2** an. Alle Webinare sind in englischer Sprache und beinhalten eine **Präsentation der Ausschreibungsthemen** durch den jeweiligen Topic-Koordinator der European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations (EFPIA) sowie eine **Frage-und-Antwort-Session**. Die Webinare bieten Ihnen die Möglichkeit, sich über die Topics des kommenden Aufrufs zu informieren, mit den Topic-Koordinatoren zu diskutieren, sowie sich mit potenziellen Projektpartnern zu vernetzen.

Zusätzlich zu den topicspezifischen Vorträgen werden zwei Webinare zu den **Regeln und Abläufen der IMI2** (30. Juni 2020) und den **Beteiligungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** an den IMI2-Topics (15. Juni 2020) angeboten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch notwendig. Eine Übersicht über die Webinare und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [Webinare auf der IMI2-Website](#).

Die Entwürfe der Ausschreibungstexte für den 22. und 23. IMI2-Aufruf finden Sie auf der [IMI2-Website](#).

Bitte beachten Sie: Bei den Ausschreibungsentwürfen kann es auch weiterhin zu Änderungen kommen. Die finalen Ausschreibungstexte werden erst nach Annahme durch das IMI2 Governing Board veröffentlicht. Beim 22. Aufruf handelt es sich um einen „restricted Call“, in dem nur bestimmte, schon laufende IMI2-Projekte antragsberechtigt sind.

Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Ergebnisse der einstufigen Ausschreibung des Programmteils „Gesellschaftliche Herausforderung 2“ mit Einreichfrist am 23. Januar 2020 veröffentlicht

Die **Europäische Kommission** hat dem Programmausschuss des Horizont 2020-Programmteils „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und die Biowirtschaft“ die Ergebnisse der Begutachtung der **Vollanträge** für die **einstufigen Aufrufe SFS-2020, BG-2020, RUR-2020 und FNR-2020** mit Einreichfrist am **23. Januar 2020** mitgeteilt.

Die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Konsortien werden von der EU-Kommission per E-Mail über die Ergebnisse der Begutachtung benachrichtigt. Für Fragen zu Ihrem Vollertrag stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

2 Öffentliche Konsultation der EU-Kommission zum Europäischen „Green Deal call“

Die **Europäische Kommission** lädt zu einer **öffentlichen Konsultation zur Ausschreibung bezüglich des Europäischen „Green Deals“** („Green Deal call“) ein. Die Ausschreibung zum Europäischen Green Deal wird unter Horizont 2020 für Mitte September 2020 geplant.

Der Europäische „Green Deal call“ besteht aus acht thematischen und drei horizontalen Bereichen. Für jeden dieser Bereiche können Sie zu den geplanten Ausschreibungsthemen Ihr Feedback abgeben.

Die Konsultation ist noch **bis zum 03. Juni 2020** geöffnet. Weitere Informationen zu den geplanten Ausschreibungen und der Konsultation sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie auf der [Website der EU-Kommission](#).

3 „Green Deal“: Veröffentlichung der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem am 20. Mai 2020

Die **Europäische Kommission** hat im Rahmen des **Europäischen Green Deals** am 20. Mai 2020 **die Strategie „Vom Hof auf den Tisch“** (engl. „Farm to Fork“) für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem veröffentlicht.

Die Strategie soll den Übergang zu einem **nachhaltigen europäischen Lebensmittelsystem** ermöglichen. Im Rahmen der Strategie werden alle Aspekte adressiert, die für eine erfolgreiche Umsetzung relevant sind. Dazu zählen u. a. die Sicherheit von Lebensmitteln, die Versorgung mit und der Zugang zu gesunder Ernährung, die von einem gesunden Planeten stammen soll. Es werden **konkrete Ziele für die Umgestaltung des Lebensmittelsystems** der EU festgelegt, einschließlich einer Verringerung des Einsatzes und des Risikos von Pestiziden um 50 %, einer Verringerung des Einsatzes von Düngemitteln um mindestens 20 %, einer Verringerung des Verkaufs von antimikrobiellen Mitteln für Nutztiere und Aquakultur um 50 % sowie des Ziels einer ökologischen Bewirtschaftung von 25 % der landwirtschaftlichen Flächen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der EU-Kommission zum Europäischen „Green Deal“](#).

4 „Green Deal“: Veröffentlichung der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 „Mehr Raum für die Natur in unserem Leben“ vom 20. Mai 2020

Die **Europäische Kommission** hat am **20. Mai 2020** die **EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 „Mehr Raum für die Natur in unserem Leben“** und einen zugehörigen **Aktionsplan veröffentlicht**.

Ziel ist es, die biologische Vielfalt Europas bis 2030 auf einen Weg der Erholung zu bringen. Die Biodiversitätsstrategie zielt darauf ab, die Widerstandsfähigkeit unserer Gesellschaft gegenüber künftigen Bedrohungen wie Auswirkungen des Klimawandels, Waldbränden, Ernährungsunsicherheit oder Krankheitsausbrüchen zu stärken, unter anderem durch den Schutz von Wildtieren und die Bekämpfung des illegalen Handels mit Wildtieren.

Die Biodiversitätsstrategie ist ein zentraler Bestandteil des **Europäischen „Green Deals“** und wird auch eine Erholung der Umwelt nach der COVID-19 Pandemie unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der EU-Kommission zur „EU-Biodiversitätsstrategie für 2030“](#).

5 Förderung internationaler Verbundvorhaben im Rahmen der Nationalen Bioökonomiestrategie – Bioökonomie International

Durch die **Förderinitiative „Bioökonomie International – Bioeconomy International 2020“** des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** soll die Umsetzung der **Nationalen Bioökonomiestrategie** im internationalen Kontext gestärkt werden. Gefördert werden Verbundvorhaben im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation (FuEul-Vorhaben) unter Beteiligung ausländischer Verbundpartner, bevorzugt aus Argentinien, Australien, Chile, China, Indien, Kanada, Kolumbien, Malaysia, Russland und Vietnam. Dadurch soll der Wandel von einer überwiegend auf fossilen Rohstoffen basierenden Wirtschaft hin zu einer **an natürlichen Stoffkreisläufen orientierten, nachhaltigen, biobasierten Wirtschaftsweise** unterstützt werden.

Antragsberechtigt sind Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Landes- und Bundeseinrichtungen mit Forschungsaufgaben sowie Wirtschaftsunternehmen. **Einreichfrist ist der 17. August 2020.**

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website zur Ausschreibung](#).

Themenübergreifendes

1 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Kuba

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Kuba** veröffentlicht.

Das Programm dient der Stärkung der bilateralen Kooperation zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Kuba und Deutschland. Die Maßnahme fördert die „**Projektbezogene Mobilität**“. Voraussetzung für die Förderung ist die **gesicherte Finanzierung der wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten in Deutschland und Kuba** aus sonstigen Mitteln.

Es werden Mobilitätsprojekte aus den folgenden thematischen Schwerpunktbereichen gefördert:

- Bioökonomie, insbesondere Biotechnologie und Agrarforschung
- Gesundheitsforschung und Pharmazie
- Klimafolgenforschung, Anpassung an den Klimawandel

Die geförderten Vorhaben sollen auch der Vorbereitung von Antragstellungen für Anschlussprojekte, z. B. bei der Europäischen Union (EU), dienen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. **Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 13. August 2020.** Weiter Informationen finden Sie in der [BMBF-Bekanntmachung](#).

Ansprechpersonen sind Matthias Frattini (matthias.frattini@dlr.de) und Claudia Gruner (claudia.gruner@dlr.de) vom DLR Projektträger.

2 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

Juni 2020

10.06., online

[Webinar zum 23. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2](#)

Ansprechpartner NKS-L:

[Caroline Töx](#)

Aktuelle Einreichfristen in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

[BHC-2020, einstufig:](#) [04.06.2020](#) (Vollantrag)

[BHC-2020, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [04.06.2020](#) (2. Stufe Vollantrag)

[DTH-2020, einstufig:](#) [18.06.2020](#) (Vollantrag)

[FA-DTS-2020, einstufig:](#) [18.06.2020](#) (Vollantrag)

[SC1-PHE-CORONAVIRUS-2020-2, einstufig:](#) [11.06.2020](#) (Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

[SFS-2020, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [08.09.2020](#) (2. Stufe: Vollantrag)

[BG-2020, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [08.09.2020](#) (2. Stufe: Vollantrag)

[RUR-2020, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [08.09.2020](#) (2. Stufe: Vollantrag)

[FNR-2020, zweistufig:](#) für erfolgreiche Kurzanträge [08.09.2020](#) (2. Stufe: Vollantrag)

Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU)

[H2020-BBI-JTI-2020, einstufig:](#) [03.09.2020](#) (Vollantrag)

LEIT-Biotechnologie

[LEIT-BIOTEC-2020, einstufig:](#) [19.06.2020](#) (Vollantrag)

Future and Emerging Technologies (FET)

[FETOPEN-01-2019-2020:](#) [03.06.2020](#)

[FETPROACT-2020:](#) [17.06.2020](#)

[FETPROACT-EIC-2020:](#) [02.07.2020](#)

SME Instrument – EIC Accelerator Pilot

[EIC-SMEInst-2020:](#) 07.10.2020

[EIC-SMEInst-2020:](#) EIC Accelerator "Green Deal" 19.05.2020

Fast Track to Innovation (FTI)

[FTI-2019-2020:](#) 09.06.2020, 27.10.2020

Innovationspreise

[Early Warning for Epidemics:](#) 01.09.2020

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in anderen Programmteilen und in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z. B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Unser Service für Sie – kompetent, vertraulich und kostenfrei: Die NKS Lebenswissenschaften steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/datenschutz.php>

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Funding and Tenders Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-1697
E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de
<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht
Dr. Uta Baddack-Werncke
Stefanie Kluge
Dr. Michael Pöter

Bildnachweise: (S.1) courtneyk/istock/thinkstock

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung